



FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

Wissenswertes im April 2005

4.4.2005

„Tag der Seehelden“. Dieser Tag erinnert an eine schreckliche Katastrophe in der Geschichte der türkischen Marine. Das modernste Unterseeboot der Seekräfte, Dumlupınar, befand sich 1953 auf der Rückkehr von einem Manöver im ägäischen Meer, als es in den Dardanellen in der Höhe von Nara Burnu von einem schwedischen Frachtdampfer gerammt wurde. Da es sofort sank, blieben achtzig junge hoffnungsvolle Marineangehörige im Boot eingeschlossen. Alle Rettungsversuche blieben erfolglos.

5.4.1900

Tod des berühmten Heerführers Gazi Osman Paşa, den man noch immer in Heldenliedern besingt. 1832 in Tokat geboren, fiel er im türkisch-russischen Krieg als Verwundeter in die Hand seiner Feinde, erfuhr jedoch außerordentliche Gunst der Russen wegen des heldenhaften Widerstandes, den er in der Stadt Plewna geleistet hatte. Der Zar rief ihn zu sich und gab ihm, obgleich er sich in Gefangenschaft befand, sein Schwert zurück und erlaubte ihm, seine Uniform weiterhin zu tragen. Bis zu seinem Tode trug er den Titel eines Hofmarschalls.

9.4.1598

Todestag des türkischen Baumeisters Mimar Sinan, der mit ungefähr 320 Bauwerken, die er während seines langen Lebens errichten ließ, einen seltenen Rekord aufstellen konnte. Obgleich er im Alter von vierundfünfzig Jahren die Şehzadebaşı Moschee in Istanbul erbaut hatte, nannte er sie sein Lehrlingswerk. Ihr folgten sieben Jahre später die Süleymaniye Moschee in Istanbul und endlich vierundzwanzig Jahre später seine Meisterwerk, die Selimiye Moschee in Edirne. Er zählt zu den bedeutendsten Architekten der Welt. Der 9. April erscheint in türkischen Kalendern als „Mimar Sinan'ı Anma Günü“, als Gedenktag an den berühmten Baumeister.

10.4.1845

Im Osmanischen Reich übernahmen die Jani-

tscharen nicht nur militärische Aufgaben, sondern sorgten auch für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Als das Janitscharentum im Jahre 1826 aufgelöst worden war, übernahmen verschiedene militärische Gruppen diese Aufgabe, bis es schließlich zur Gründung eines Gendarmeriekorps kam. Der heutige Tag gilt als Beginn des modernen Polizeiapparates in der Türkei.

20.4.571

Geburt des Propheten Mohammed in Mekka. Seiner Geburt gedenkt man mit einer religiösen Feiernacht, dem „Mevlid Kandili“ das in der Türkei heute gefeiert wird und zu dem die Minarette an den Moscheen beleuchtet sind. Der Geburt gedenken verschiedene türkische Dichter in ihren Versen. Das bekannteste Gedicht schrieb Süleyman Çelebi nieder. Es wird von Hodschas mit schönen Stimmen zu religiösen Andachten in den Moscheen oder in den Häusern der Gläubigen vorgelesen.

22.4.1453

Im Zuge der Belagerung Konstantinopels lässt der junge Sultan der Osmanen Mehmet II. Schiffe seiner Flotte auf dem Landwege in das Goldene Horn bringen, da man mit einer Riesenkette auf der Seeseite jedes Eindringen feindlicher Wasserfahrzeuge verhindert hatte.

23.4.2005

„Çocuk Bayramı“ - Kindertag, Staatsfeiertag in Erinnerung an die Gründung der ersten Nationalversammlung der Republik Türkei im Jahre 1920. Am gleichen Tag feiert St. Georg auch das Patrozinium, den Festtag des hl. Georg.

Heute beginnt ebenfalls die „Lale Zamanı“, die Tulpenzeit, die viele Istanbuler zu den Tulpenbeeten in den Park von Emirgan lockt.

30.4.1030

Todestag des berühmten Kommandanten Mahmut Gazneli, der in den Jahren zwischen 999 und 1030 einen türkisch-muslimischen Staat in Afghanistan und im Süden Indiens regierte.